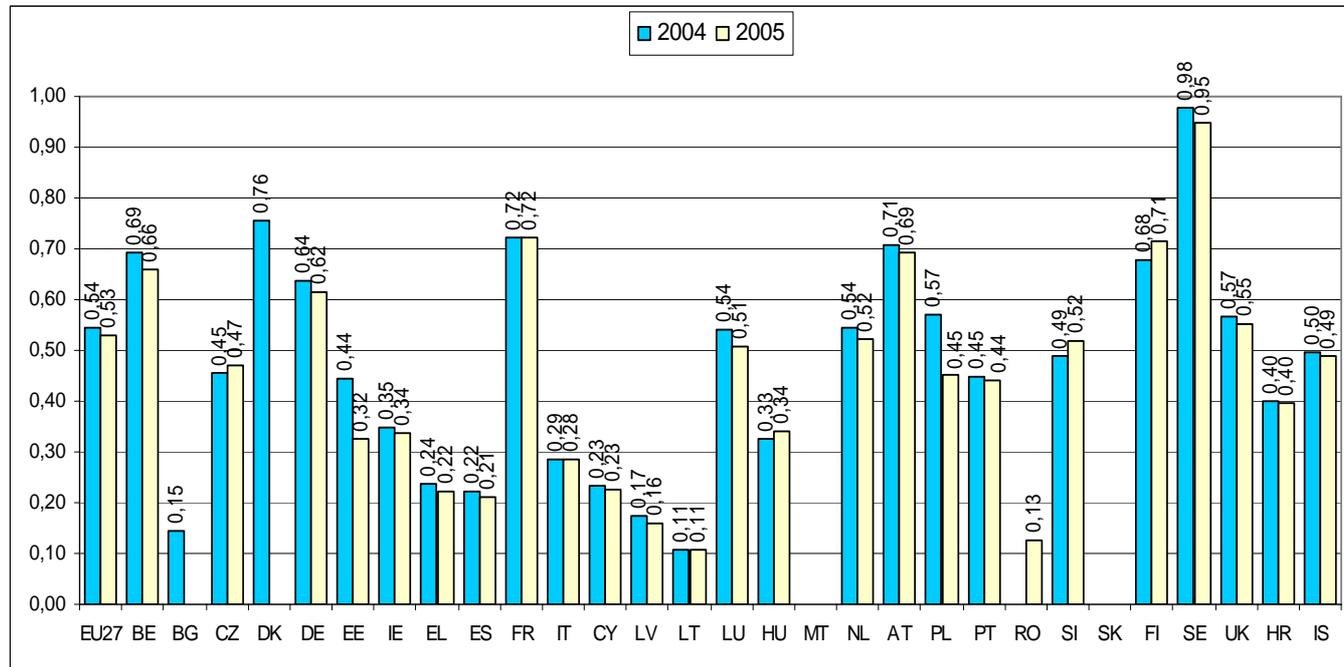


Daten zu den Anbietern von Universaldienstleistungen

Umsatz

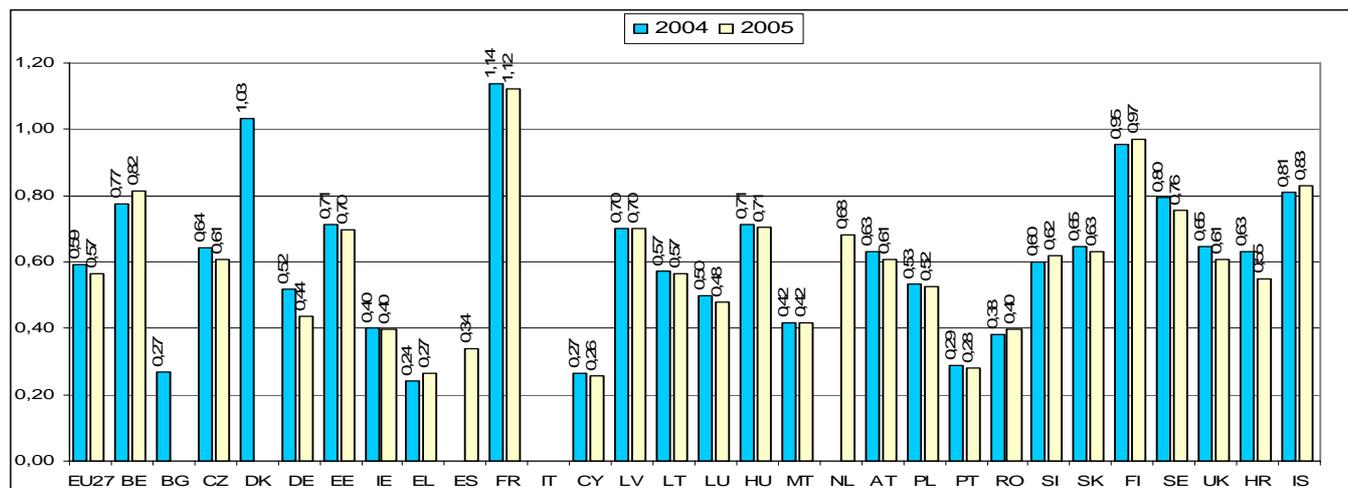
Abbildung 1: Gesamtumsatz des Sektors Inlandspost in % des BIP (2004, 2005)



Quelle: Umsatz: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006, BIP: Eurostat, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.
Anmerkungen: Der Umsatz ist auf den Gesamtumsatz aus der Bereitstellung von Postdiensten und verwandten Dienstleistungen im Inland bezogen (FIN 303). Die Umsatzzahlen von MT und SK sind vertraulich. Sie wurden in die Berechnung des EU-27-Aggregats einbezogen. Für BG (2005), DK (2005) und RO (2004) sind keine Zahlen verfügbar. Variationen zwischen zwei Jahren können durch eine Erhöhung bzw. Verringerung des Umsatzes und/oder des BIP der Länder erklärt werden. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Beschäftigung

Abbildung 2: Gesamtanzahl der Beschäftigten im Inlandspostsektor in % der Gesamtanzahl der Beschäftigten (2004, 2005)

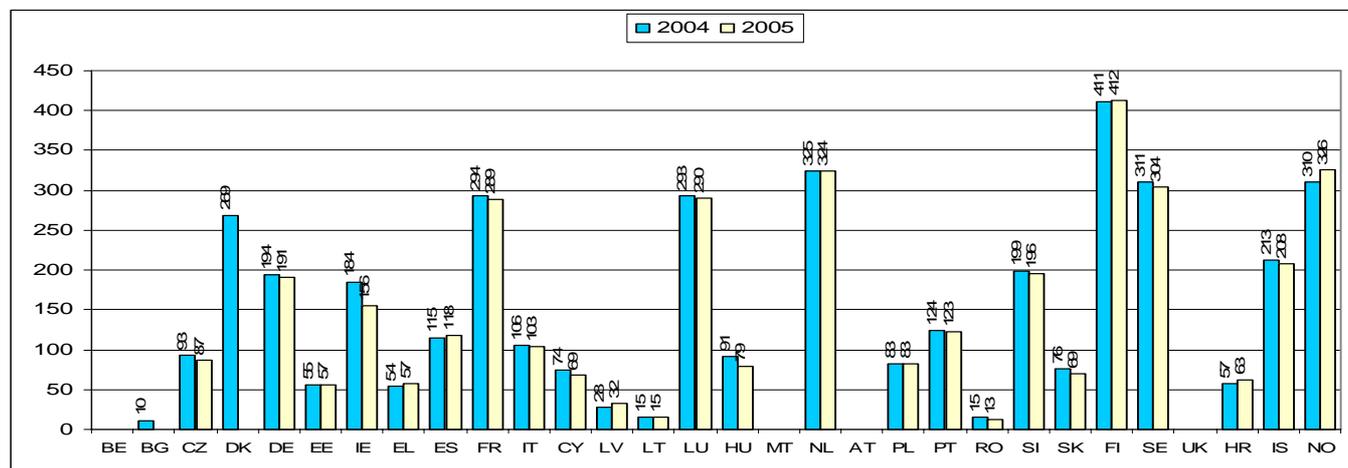


Quelle: Beschäftigung im Postsektor: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006; Gesamtbeschäftigung: Eurostat, Beschäftigungszahlen im Jahresdurchschnitt, Inlandskonzept – ES/SG, ausgenommen für IS – Wohnbevölkerungskonzept.

Anmerkungen: Die Beschäftigung im Postsektor ist auf die Gesamtzahl der Personen bezogen, die im Inland für die Bereitstellung von Postdiensten und die Erbringung verwandter Dienstleistungen beschäftigt sind (EMPL106). Für BG (2005), DK (2005), ES (2004), IT (2005) und NL (2004) sind keine Zahlen über die inländische Beschäftigung im Postsektor verfügbar. Die Zahlen von IT (2004) sind vertraulich. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Postsendungen

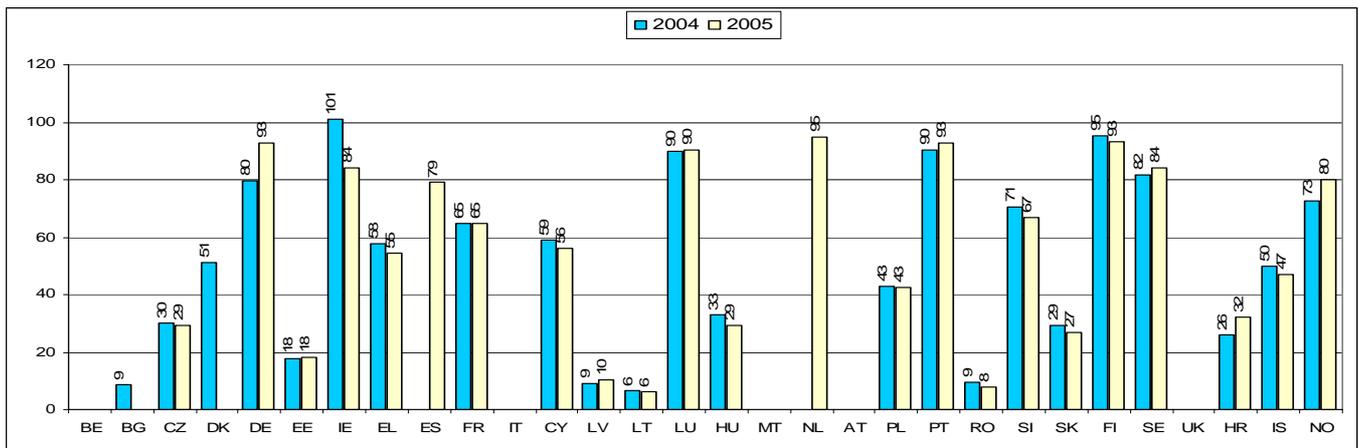
Abbildung 3: Anzahl der aufgegebenen Briefsendungen pro Kopf (2004, 2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006.

Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf die gesamten Postsendungen (ITM 402). Hierzu gehören normale Briefsendungen und Postkarten, Direktwerbung, Einschreiben, Wertsendungen und andere Postsendungen. Bevölkerungsdaten: Demographie – Nationale Daten, Bevölkerung nach Geschlecht und Alter zum 1. Januar 2005 bzw. 2006, Eurostat. Für BE, BG (2005), DK (2005) und AT sind keine Zahlen über Postsendungen verfügbar. Die Zahlen von MT und UK sind vertraulich. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Abbildung 4: Anzahl der zugestellten Postsendungen (1000) pro Angestellten (2004, 2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006.

Anmerkungen: Der Indikator ist auf die Relation zwischen den gesamten Postsendungen (ITM 402) und den inländischen Beschäftigungszahlen (EMPL 106) bezogen.

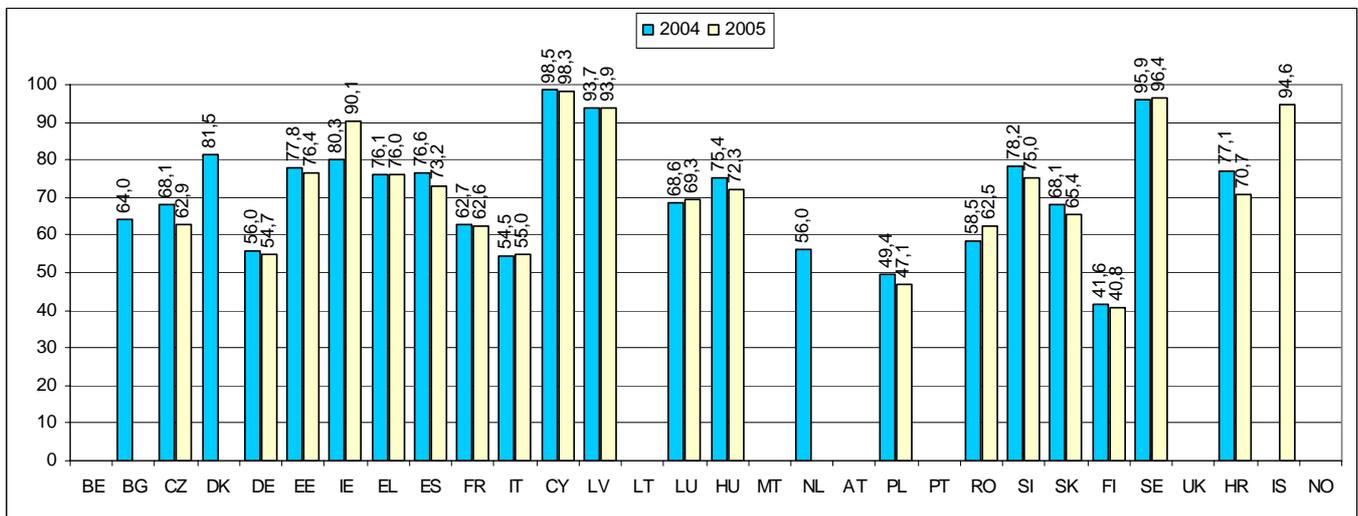
Inländische Beschäftigung: Für BG (2005), ES (2004), IT (2005) und NL (2004) sind keine Zahlen verfügbar. Die Zahlen von IT (2004) sind vertraulich.

Postsendungen: Für BE, BG (2005), DK (2005) und AT sind keine Zahlen verfügbar. Die Zahlen von MT und UK sind vertraulich.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments

Sendungsaufkommen

Abbildung 5: Normale Briefsendungen und Postkarten in % der gesamten Postsendungen (2004, 2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006.

Anmerkungen: Normale Briefsendungen und Postkarten (LET 409) werden in Relation zu den gesamten Postsendungen (ITM 402) wiedergegeben.

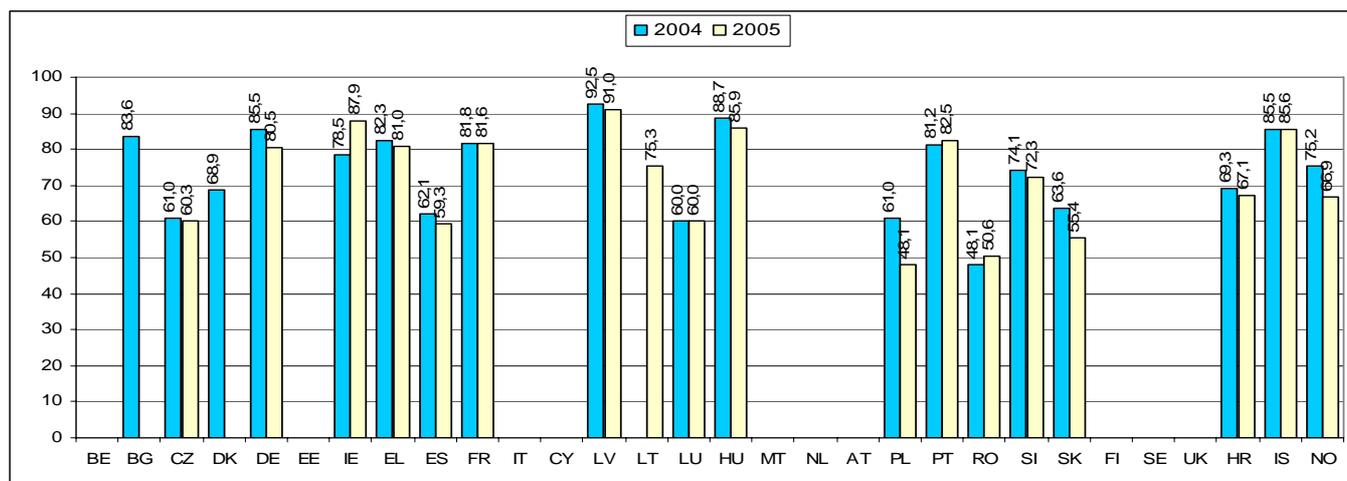
ITM 402: Für BE, BG (2005), DK (2005) und AT sind keine Zahlen verfügbar. Die Zahlen von MT und UK sind vertraulich.

LET 409: Für BE, BG (2005), DK (2005), LT, NL (2005), AT (2004), IS (2004) und NO (2004) sind keine Zahlen verfügbar. Die Zahlen von MT, PT, UK und NO (2005) sind vertraulich.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Reservierter Bereich

Abbildung 6: Reservierter Bereich in % der gesamten Postsendungen (2004,2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006.

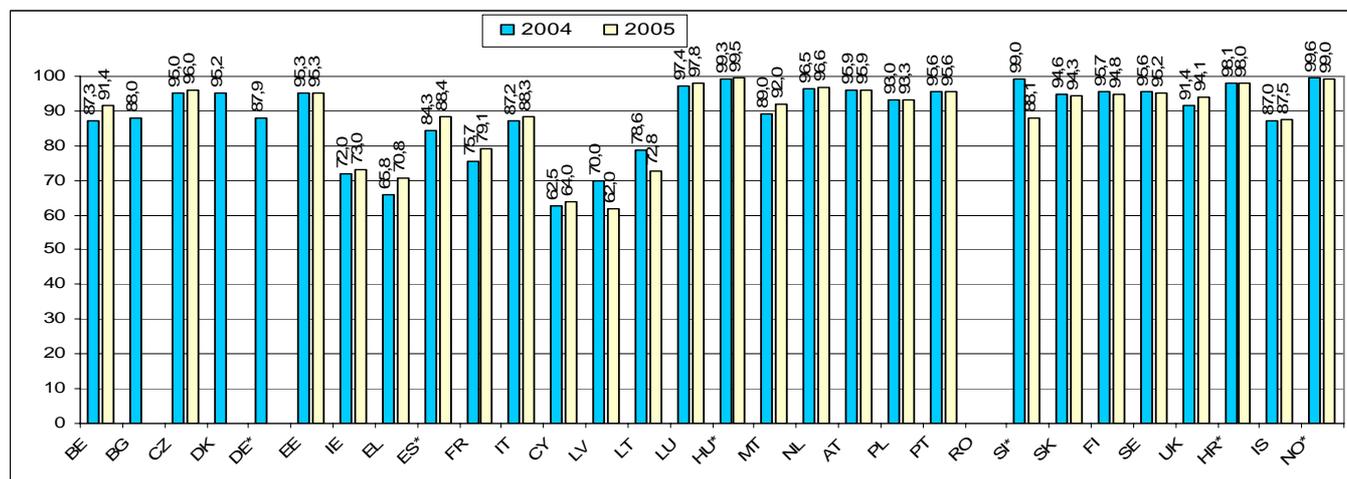
Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf den reservierten Bereich (ITM 403) der gesamten Postsendungen (ITM 402).

ITM 403: Für BE, BG (2005), DK (2005), EE, IT, CY, LT (2004), NL, AT, FI, SE und UK sind keine Zahlen verfügbar. Die Zahlen von MT und UK sind vertraulich. Einige der aufgeführten Länder haben keinen reservierten Bereich.

ITM 402: Für BE, BG (2005), DK (2005) und AT sind keine Zahlen verfügbar. Die Zahlen von MT und UK sind vertraulich. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Qualitätsnormen

Abbildung 7: Prozentsatz der Vorrangsendungen, die gemessen an den nationalen Leistungsindikatoren, pünktlich zugestellt wurden (2004, 2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006.

Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf den Prozentsatz der Vorrangsendungen, die entsprechend den nationalen Leistungsindikatoren (DOM 501) pünktlich zugestellt wurden. Gemessen wurden die Norm E+1. Hiervon ausgenommen sind SI (2004), wo E+2 gemessen wurde, ES, HR und NO, wo E+3 gemessen wurde und HU, wo E+15 gemessen wurde.

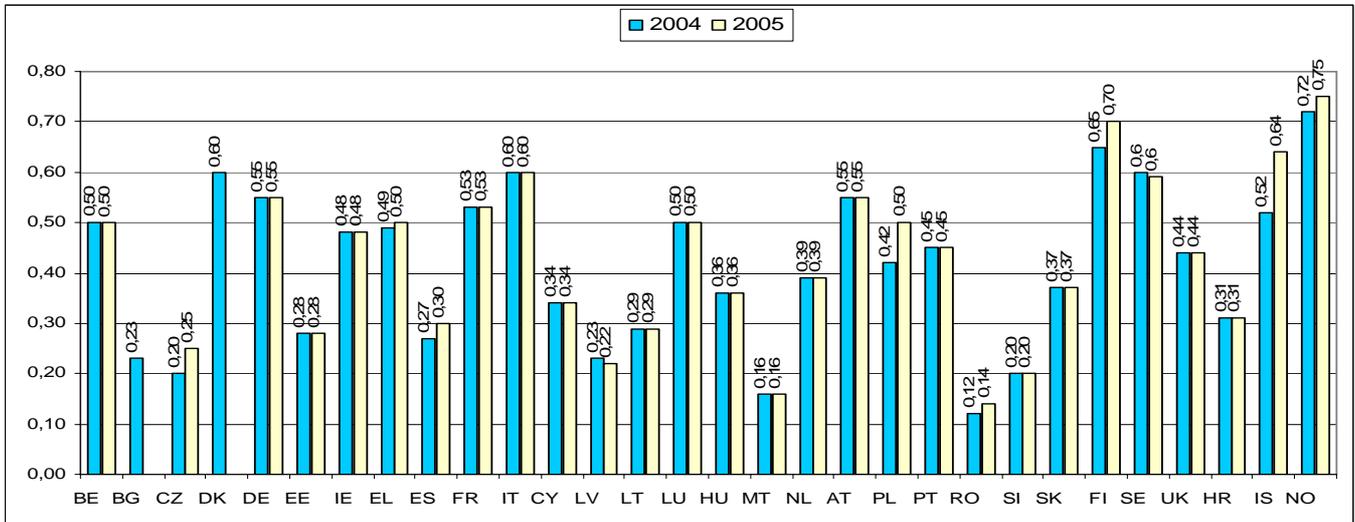
Im Jahre 2005 hat die Nationale Regulierungsbehörde (Bundesnetzagentur) in Deutschland ihre eigenen Qualitätsmessungen eingestellt. Die neuen Zahlen für DE (E+1 > 80 %) zeigen, dass die Anforderungen bezüglich der deutschen "Post-Universaldienstleistungsverordnung" erfüllt wurden.

Für BG (2005), DK (2005) und RO sind keine Zahlen verfügbar.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Preis eines Standardbriefs

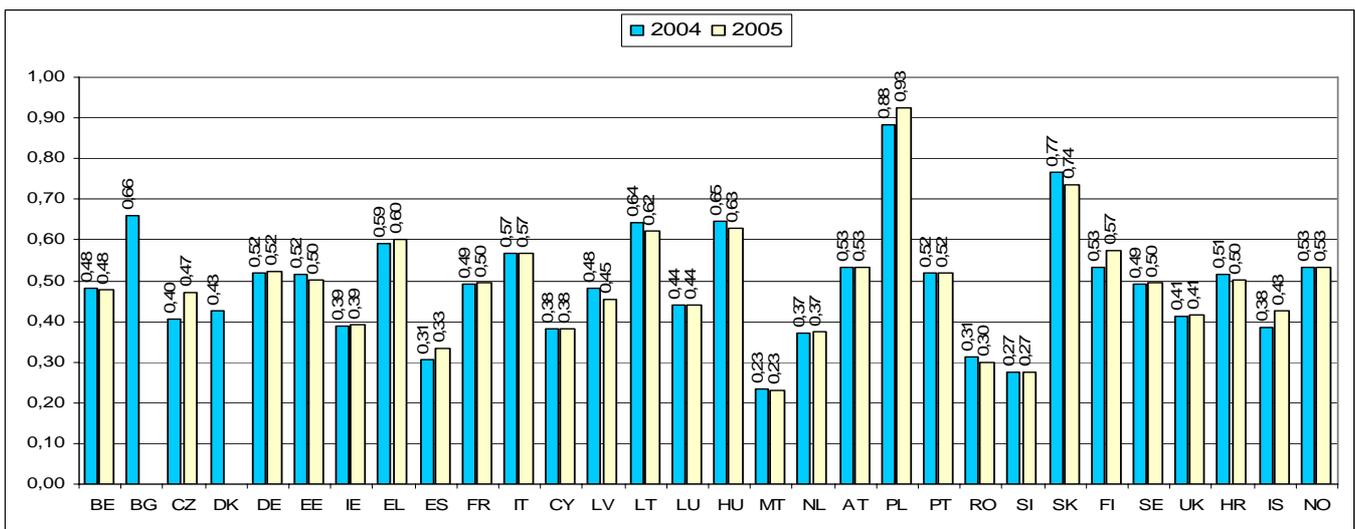
Abbildung 8: Listenpreis in EUR für einen Standardbrief (1. Klasse) mit weniger als 20 g Gewicht (Universaldienst) bei Inlandszustellung (2004, 2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006.

Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf die Abfertigung eines Standardbriefes (1. Klasse) mit einem Gewicht von weniger als 20 g (Universaldienst) (PRI 601). Für BG (2005) und DK (2005) sind keine Zahlen verfügbar. Im Falle der Mitgliedstaaten, in denen der Euro nicht Landeswährung ist (BG, DK, CZ, EE, CY, LV, LT, HU, MT, PL, RO, SI, SK, SE, UK, HR, IS, NO), entsprechen die zur Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse dem jeweiligen Jahresdurchschnitt, Eurostat: Bilaterale Wechselkurse, jährliche Daten. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Abbildung 9: Preis für einen Standardbrief (1. Klasse) mit einem Gewicht von unter 20 g (Universaldienst) bei Inlandszustellung, ausgedrückt in Kaufkraftparitäten (KKP), (2004, 2005)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2006 und Eurostat, Kaufkraftparitäten.

Anmerkungen: Für BG (2005) und DK (2005) sind keine Zahlen verfügbar. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Daten zu den Anbietern von Universaldienstleistungen

Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren für den Postsektor in Europa (2004, 2005)

	Inlandsumsatz (Mio. EUR)		Im Inland beschäftigte Personen (insgesamt)		Postsendungen (1000)		Normale Briefsendungen und Postkarten (1000)		Listenpreis, Standardbrief (EUR)		Reservierter Bereich (1000)		Pünktliche Zustellung (E+1)* (%)	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
EU-27	57370,0	57884,4	1259913	1217282										
BE	2 000,5	1 973,3	32 311	34 360	na	na	na	na	0,50	0,50	na	na	87,3	91,4
BG	28,9	na	9 134	na	80 798	na	51 742	na	0,23	na	67 552	na	88,0	na
CZ	396,4	468,1	31 681	30 451	952 990	887 363	649 358	558 546	0,20	0,25	580 939	535 136	95,0	96,0
DK	1 482,0	na	28 349	na	1 454 053	na	1 185 700	na	0,60	na	1 001 600	na	95,2	na
DE	14 076,0	13 786,0	201 541	170 000	16 038 000	15 760 000	8 974 000	8 614 000	0,55	0,55	13 705 000	12 680 000	87,9	>80,0*
EE	41,6	35,9	4 222	4 222	74 338	76 004	57 802	58 067	0,28	0,28	na	na	95,3	95,3
IE	515,	544,0	7 502	7 800	757 000	655 000	607 500	590 000	0,48	0,48	594 000	576 000	72,0	73,0
EL	401,8	403,3	10 412	11 617	600 988	633 793	457 496	481 919	0,49	0,50	494 556	513 674	65,8	70,8
ES	1 854,7	1 920,8	na	64 905	4 964692	5 150 875	3 802 210	3 770 894	0,27	0,30	3 082 447	3 053 779	84,3	88,4*
FR	11 998,0	12 429,0	283 945	281 450	18 357 000	18 199 000	11 514 000	11 390 000	0,53	0,53	15 007 000	14 847 000	75,7	79,1
IT	3 973,0	4 047,0	c	na	6 213 124	6 080 648	3 384 242	3 347 385	0,60	0,60	na	na	87,2	88,3
CY	29,7	30,9	942	944	55 462	52 805	54 636	51 927	0,34	0,34	na	na	62,5	64,0
LV	19,5	20,8	7 080	7 159	64 006	74 285	59 972	69 733	0,23	0,23	59 195	67 627	70,0	62,0
LT	19,4	22,5	8 164	8 260	52 854	52 706	na	na	0,29	0,29	na	39 686	78,6	72,8
LU	146,	149,0	1 485	1 475	133 300	133 300	91 390	92 412	0,50	0,50	80 000	80 000	97,4	97,8
HU	268,6	302,6	27 713	27 377	918 303	789 611	692 184	577 434	0,36	0,36	814 695	686 103	99,3*	99,5*
MT	c	c	625	635	c	c	c	c	0,16	0,16	c	c	89,0	92,0
NL	2 660,0	2 647,0	na	56 000	5 300 000	5 300 000	2 970 000	na	0,39	0,39	na	na	96,5	96,6
AT	1 668,0	1 702,0	26 058	25 192	na	na	na	994 466	0,55	0,55	na	na	95,9	95,9
PL	1 161,0	1 105,3	73 784	74 036	3 165 683	3 158 775	1 563 162	1 486 630	0,42	0,50	1 930 460	1 520 370	93,0	93,3
PT	648,	655,4	14 378	14 012	1 300 654	1 301 058	c	c	0,45	0,45	1 055 694	1 073 363	95,6	95,6
RO	na	100,1	34 756	36 281	324 741	282 391	189 973	176 429	0,12	0,14	156 321	142 771	na	na
SI	128,	143,3	5 645	5 887	398 129	392 800	311 413	294 690	0,20	0,20	295 063	283 890	99,0*	88,1
SK	c	c	13 990	13 991	407 028	374 433	277 118	244 992	0,37	0,37	258 982	207 268	94,6	94,3
FI	1 035,0	1 123,0	22 570	23 252	2 150 400	2 166 000	893 820	883 000	0,65	0,70	na	na	95,7	94,8
SE	2 753,0	2 723,2	34 299	32 684	2 803 311	2 754 287	2 687 574	2 655 630	0,60	0,60	na	na	95,6	95,2
UK	9 837,0	9 899,0	184 299	174 202	c	c	c	c	0,44	0,44	na	na	91,4	94,1
HR	114,3	124,0	9 838	8 671	254 959	278 414	196 512	196 809	0,31	0,31	176 707	186 872	98,1*	98,0*
IS	52,7	63,6	1 257	1 329	62 514	62 462	na	59 073	0,52	0,64	53 440	53 497	87,0	87,5
NO	1 104,0	1 151,4	19 650	18 905	1 427 000	1 510 774	na	c	0,72	0,75	1 073 608	1 010 582	99,6*	99,0*

Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen, 2006.

Anmerkungen: Pünktliche Zustellung: Der Indikator bezieht sich auf den Prozentsatz der Vorrangsendungen, die entsprechend den nationalen Leistungsindikatoren (DOM 501) pünktlich zugestellt wurden. Gemessen wurde die Norm E+1. Hiervon ausgenommen sind SI (2004), wo E+2 gemessen wurde, ES, HR und NO, wo E+3 gemessen wurde und HU, wo E+15 gemessen wurde. Im Jahre 2005 hat die Nationale Regulierungsbehörde (Bundesnetzagentur) in Deutschland ihre eigenen Qualitätsmessungen eingestellt. Die neuen Zahlen für DE (E+1 > 80 %) zeigen, dass die Anforderungen bezüglich der deutschen "Post-Universaldienstleistungsverordnung" erfüllt wurden. Die Angaben in *Kursivschrift* sind Schätzungen, c = vertrauliche Daten.

ERLÄUTERUNGEN

Nach dreijähriger Unterbrechung hat Eurostat 2005 wieder mit der Erhebung von Daten über Postdienste begonnen, die in Kooperation mit den nationalen Regulierungsbehörden (NRAs) für die Bezugsjahre 2004 und 2005 durchgeführt wurde. Die vorliegende Ausgabe von "Daten kurz gefasst" ist die zweite Veröffentlichung, die auf einigen ausgewählten Variablen des neuen Datensatzes, erhoben im Herbst 2006, basiert.

Es werden Daten über die gemäß der Universaldienstverpflichtung tätigen Unternehmen und die anderen Anbieter erhoben. In diesem Zusammenhang bezieht sich der Terminus „Universaldienstleistungen“ auf einen Katalog aus Anforderungen zu Leistungen der Daseinsfürsorge, der in der gesamten Union für Dienstleistungen wie den Postdienst verbindlich sein sollte, damit gewährleistet ist, dass alle Nutzer zu erschwinglichen Preisen Zugang zu qualitativ wertvollen Dienstleistungen haben.

Diese Veröffentlichung basiert ausschließlich auf Daten über Anbieter von Universaldienstleistungen. Nicht zu den postalischen Dienstleistungen zählende Aktivitäten der Anbieter von Universaldienstleistungen, wie z.B. Finanzdienstleistungen, wurden nicht einbezogen. Im Sinne der vorliegenden Publikation werden Anbieter von Universaldienstleistungen als privates oder öffentlich-rechtliches Unternehmen definiert, welches in einem Mitgliedstaat das Spektrum der Universaldienstleistungen auf der Grundlage einer Zulassung, Genehmigung oder eines anderen Rechtsinstruments ganz oder teilweise anbietet.

Im Bereich der Postdienste vollzieht sich eine Liberalisierung der Märkte. Diese befindet sich in den einzelnen Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Stadien, was bei Vergleichen zwischen den Mitgliedstaaten berücksichtigt werden sollte, da im Verlauf der Liberalisierung in einigen Mitgliedstaaten einige Dienstleistungen privatisiert sind, während dies in anderen Mitgliedstaaten nicht der Fall ist.

ANMERKUNGEN ZUR METHODIK

Ländercodes:

BE: Belgien	IE: Eire/Irland	LV: Lettland	AT: Österreich	FI: Finnland
BG: Bulgarien	EL: Griechenland	LT: Litauen	PL: Polen	SE: Schweden
CZ: Tschechische Republik	ES: Spanien	LU: Luxemburg	PT: Portugal	UK: Vereinigtes Königreich
DK: Dänemark	FR: Frankreich	HU: Ungarn	RO: Rumänien	HR: Kroatien
DE: Deutschland	IT: Italien	MT: Malta	SI: Slowenien	IS: Island
EE: Estland	CY: Zypern	NL: Niederlande	SK: Slowakei	NO: Norwegen

Datenquellen:

Alle verwendeten Variablen wurden im Rahmen der "Erhebung über Postdienstleistungen" von Eurostat auf Grundlage der von den nationalen Regulierungsbehörden der teilnehmenden Mitgliedstaaten versandten jährlichen Fragebögen ermittelt.

Definitionen der verwendeten Variablen:

Umsatz – Gesamtumsatz aus der Bereitstellung von Postdiensten und damit verbundenen Dienstleistungen im Inland (FIN 303):

Der Inlandsumsatz bezieht sich auf den innerhalb des Wirtschaftsgebiets des Referenzlands erzielten Umsatz aus Postaktivitäten. Einnahmen, die von ausländischen Betreibern aus im Referenzland erbrachten Dienstleistungen erzielt wurden, sollten einbezogen werden.

Der Umsatz ist in diesem Kontext als Gesamtsumme der von der Beobachtungseinheit im Referenzzeitraum fakturierten Beträge definiert, was dem Marktumsatz von an Dritte erbrachten Dienstleistungen entspricht.

Im Umsatz sind alle Abgaben und Steuern auf die Dienstleistungen enthalten, die von der jeweiligen Einheit in Rechnung gestellt wurden. Ausgenommen hiervon sind die den Kunden der Einheit berechnete Mehrwertsteuer und ähnliche abzugsfähige Steuern, die direkt auf den Umsatz bezogen sind. Im Umsatz sind auch alle anderen Kosten enthalten, z.B. für Transport und Verpackung, die an den Kunden weitergegeben werden, auch wenn diese Kosten gesondert in der Rechnung ausgewiesen werden. Preisnachlasse, Rabatte und Skonti werden ebenso abgezogen wie der Wert der zurückgesendeten Verpackungen.

Einnahmen, die in den Büchern des Unternehmens als andere betriebliche Erträge, Finanzerträge und außerordentliche Einnahmen ausgewiesen werden, zählen nicht zum Umsatz. Betriebssubventionen, die von Körperschaften des öffentlichen Rechts oder den Institutionen der Europäischen Union bezogen wurden, werden ebenfalls nicht zum Umsatz gerechnet.

Beschäftigung – Gesamtanzahl der für die Bereitstellung von Postdiensten und die Erbringung verwandter Dienstleistungen im Inland beschäftigten Personen (EMPL 106)

Die inländischen Beschäftigungszahlen beziehen sich auf Personen, die im Wirtschaftsgebiet des Referenzlandes im Postdienst beschäftigt sind. Hierzu zählen auch Teilzeitbeschäftigte, die in Übereinstimmung mit den Gesetzesvorschriften des betroffenen Mitgliedstaats als solche einzustufen sind und ein Teil der Belegschaft sind. Außerdem sind zur Belegschaft gehörende Saisonauhilfen, Auszubildende und Heimarbeiter in den Beschäftigungszahlen enthalten. Es wird das Mittel des Referenzjahres gemessen. Die Wiedergabe der Beschäftigtenzahlen als Anteil an der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesenen Gesamtbeschäftigung ist keine optimale Lösung, da diese auf der Basis der Vollzeitäquivalenz beruht, aber dennoch als zulässiges Proxy dargestellt wird.

Postsendungen (ITM 402)

Postsendungen bestehen aus Briefsendungen (normale Briefe und Postkarten, Direktwerbung, Einschreibe- und Wertsendungen) und anderen Postsendungen (Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften), die befördert und an die vom Absender auf der Sendung oder ihrem Umschlag bzw. ihrer Verpackung angegebene Adresse zugestellt werden.

Reservierter Bereich (ITM 403)

Der Terminus „reservierter Bereich“ bezieht sich auf den Bereich der Standardpostsendungen, in welchem Anbieter von Universaldienstleistungen (USPs) Exklusivrechte bezüglich des Anbietens von Dienstleistungen genießen. Die reservierten Bereiche werden auf der Ebene der Mitgliedstaaten gemäß den in den Postrichtlinien der EU (97/67/EG und 2002/39/EG) festgelegten Gewichts- bzw. Preisgrenzen bestimmt. Da sich die Definitionen der einzelnen Mitgliedstaaten für die jeweiligen reservierten Bereiche voneinander unterscheiden, sollte man bei Direktvergleichen zwischen den Ländern Vorsicht walten lassen. In der vorliegenden Publikation wird der reservierte Bereich anhand der Anzahl von Briefsendungen und dem Prozentsatz an den gesamten Postsendungen wiedergegeben.

Pünktliche Zustellung von Vorrangsendungen, gemessen an den nationalen Leistungsindikatoren (DOM 501)

Die Qualitätsnormen für Inlandsdienste wurden von den einzelnen Mitgliedstaaten in Bezug auf die zeitliche Begrenzung der Laufzeit von Standardsendungen der schnellsten Kategorie, gerechnet vom Abgang bis zur Zustellung, nach der Formel E+n erstellt, wobei E für den Einlieferungstag und n für die Zahl der Arbeitstage steht, die zwischen dem Tag der Einlieferung und dem Tag der Aushändigung an den Empfänger vergehen. Der Indikator für die Qualität von Postdiensten ist traditioneller Weise der Prozentsatz von Briefsendungen, die gemäß den von den nationalen Regulierungsbehörden erstellten nationalen Leistungsnormen pünktlich zugestellt wurden. Der Basisindikator für Qualität lautet in diesem Zusammenhang E+1 (Zustellung einen Tag nach Einlieferung der Briefsendung).

Preise – Listenpreis in Euro für die Abfertigung eines Standardbriefs (1. Klasse) mit weniger als 20 g Gewicht (Universaldienst) bei Inlandszustellung (PRI 601)

Zwischen den Mitgliedstaaten der EU bestehen im Hinblick auf die Preise von Briefsendungen aufgrund einer Vielzahl von Kriterien signifikante Unterschiede. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird der Preis für einen Standardbrief (1. Klasse) mit weniger als 20 g Gewicht für die Inlandszustellung eingeholt. Es gilt der Preis vom 1. Juli des Referenzjahres 2004/2005. Die Preise werden anhand von zwei Methoden miteinander verglichen: direkt in Euro und unter Berücksichtigung der Kaufkraft eines jeden Landes. Auf Grundlage der Kaufkraftparitäten wurden die Direktpreise an die Kaufkraft des jeweiligen Landes angepasst. Durch diese Anpassung wird der Preisvergleich in signifikanter Weise verändert.

WEITERE INFORMATIONEN

European Statistical Data Support

Kontakt-Informationen zu diesem Unterstützungsnetz finden Sie auf der Eurostat Webseite:
<http://ec.europa.eu/eurostat> → Dienste: Hilfe/Datenunterstützung